

Katholische
Kirche
Ludwigsburg



LEITGEDANKEN DER KATHOLISCHEN KINDER- UND FAMILIENZENTREN LUDWIGSBURG



HERZLICH WILLKOMMEN

Unsere Katholischen Kinder- und Familienzentren sind Orte interkultureller und interreligiöser Begegnung. Bei uns erfahren Menschen unabhängig von ihrer Nationalität, sozialen oder ethnischen Herkunft, Geschlecht oder religiösen Zugehörigkeit, dass sie in unseren Einrichtungen der Katholischen Kirche willkommen und wertgeschätzt sind:

„Jeder Mensch ist von Gott gewollt und einzigartig!“

LEBENS ORTE

An vielen Orten sind heute Familien mit Kindern auf sich gestellt – anders in unseren Kinder- und Familienzentren.

Offene Türen für Kinder, Familien und viele Partner aus dem Stadtteil und darüber hinaus bringen Menschen zusammen. In der Begegnung entstehen Beziehungen, die tragen. Ideen und Initiativen finden Mitstreiter. Dort, wo Hilfe gebraucht wird, ist jemand da. Das sind Werte, die Stabilität im Leben geben.

Natürlich stehen auch in den Kinder- und Familienzentren Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder im Mittelpunkt. Es geht aber darüber hinaus um ein lebendiges Netzwerk, das Heimat schafft und an dem jeder in seiner Weise weiterknüpfen kann.

So sind unsere Kinder- und Familienzentren Lebensorte, an denen Familien offen und lebensbejahend in ihrer eigenen Situation Stärkung erfahren.

Die Türen öffnen wir auch ganz bewusst als Kirche: Raum für Menschen.

Seien Sie willkommen bei uns!



Pastoralreferent Martin Wunram
Leiter Soziale Dienste Kath. Kirche Ludwigsburg



GRUNDSÄTZE

01 PARTIZIPATION

Partizipation bedeutet für uns, Raum und Möglichkeiten zur Selbsttätigkeit und Selbstbildung anzubieten. Die Kompetenzen, Anregungen und Bedürfnisse aller Familien sind die Grundlage um unsere Familienzentren konzeptionell und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.

Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass jeder Mensch mit seinen jeweiligen Werten und seiner Lebenswelt in unseren Kinder- und Familienzentren anerkannt und beteiligt wird.

02 ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

Eltern und pädagogische Fachkräfte begegnen sich als Erziehungspartner und nehmen sich füreinander Zeit. Zum Wohl des Kindes sind wir mit dem Austausch von Erfahrungen und dem Abstimmen von Erziehungszielen gemeinsam verantwortlich.

nerschaft gelingt durch ein wertschätzendes, achtsames Miteinander.

Unsere Vision ist es, Gemeinschaft lebendig werden zu lassen.

Wenn wir von Eltern und Familien sprechen, meinen wir alle Bezugspersonen, Lebens- und Familienformen, die uns in unseren Kinder- und Familienzentren begegnen.

Wir sind uns bewusst, dass Elternhaus und unsere Einrichtungen prägende Lebenswelten für Kinder sind. Eine erfolgreiche Erziehungspart-

GRUNDSÄTZE

03 SOZIALRAUMBEZUG

Der Bezug zum Sozialraum ermöglicht uns als Katholische Kinder- und Familienzentren Anlaufstelle für Familien zu sein. Wir stärken dabei Familien in ihrer aktuellen Lebenssituation, auch durch ein gut funktionierendes Netzwerk.

Wir sind offen für unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse, die von Familien und verschie-

denen Institutionen in der Umgebung ange- regt, neu geschaffen oder bereits verwirklicht werden. Dafür nehmen unsere pädagogischen Fachkräfte und interessierte Eltern an Stadt- teilgremien teil. Hier werden Informationen ausgetauscht um das Netzwerk für Familien bedarfsorientiert zu erweitern und zu stärken.

04 ORIENTIERUNG AN DEN STÄRKEN

„Stärken stärken“ ist unser Leitmotiv. Wir stel- len die Potentiale und Möglichkeiten jedes Einzelnen in den Vordergrund und wenden uns ganz bewusst gegen eine defizitorientierte Blickrichtung. Unsere drei Katholischen Kinder- und Familienzentren sind an den Fähigkeiten aller Beteiligten ausgerichtet.

Wir fördern die Freude an der Entdeckung von Begabungen und die Neugier eigene Anlagen und Talente zu zeigen und zu entfalten.

05 PASTORALE ANBINDUNG IN DIE KIRCHEN- GEMEINDE / KOOPERATION MIT ANDEREN KIRCHLICHEN DIENSTEN

Unsere Katholischen Kinder- und Familienzen- tren sind konzeptionell in das christliche Profil der Kirchengemeinde eingebunden. Wir bilden eine Brücke zwischen Familien und der Kirche vor Ort.

Aus unserem christlichen Menschenbild her- aus begleiten wir Familien in ihrem Leben und

ihrem Glauben. Wir greifen vorhandene Poten- tiale auf, bestärken sie und schaffen so, auch gemeinsam mit der Kirchengemeinde, Angebo- te für Familien.

Wir sehen wo Hilfe benötigt wird, unterstüt- zen Elternnetzwerke und vermitteln bei Bedarf kirchliche und karitative Dienste.



ANGEBOTSSPEKTRUM

01 BILDUNG - ERZIEHUNG - BETREUUNG

„Der Förderungsauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Er schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen.“

(Gesetzlicher Auftrag nach SGB VIII § 22, 3)

Für unsere Katholischen Kinder- und Familienzentren bedeutet das Recht der Kinder auf Erziehung und Bildung, alle Kinder in ihrer Selbsttätigkeit und Selbstwirksamkeit individuell zu unterstützen. Wir bieten Kindern vielseitige Anregungen, so dass sie aktiv die Welt

erforschen, sich mit ihr auseinandersetzen und sie sich aneignen können.

Unter Betreuung verstehen wir die Präsenz, Achtsamkeit und Fürsorge, die Kindern einen verlässlichen, sicheren und flexiblen Rahmen bieten, in dem sie Geborgenheit und Vertrauen erfahren.



ANGEBOTSSPEKTRUM

02 BEDARFSGERECHTE ANGEBOTE

Unsere Katholischen Kinder- und Familienzentren bieten mit ihren Angeboten einen verlässlichen Rahmen für die Unterstützung der Familien im Alltag.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht uns dabei im Vordergrund. Wir achten dabei gemeinsam mit den Eltern auf das emotionale

Wohlbefinden des einzelnen Kindes und der Kindergruppe.

Aufgrund dessen haben wir spezielle bedarfsgerechte Modelle entwickelt, welche sich an den individuellen Bedürfnissen der jeweiligen Familien orientieren.

03 BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Familienberatung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Angebotes. Die Erziehungskompetenzen der Eltern stärken wir durch konkrete einrichtungsinterne Beratungsangebote und durch unsere Kooperationspartner.

Die Beratungsstelle der Caritas unterstützt in unseren Einrichtungen vor Ort Familien in verschiedenen Lebenssituationen.

Kirchliche Dienste, wie beispielsweise die Nachbarschaftshilfe und die Kleider- und Tafeläden erweitern das Unterstützungsangebot.

04 ERWACHSENEN- UND FAMILIENBILDUNG

Für Familien und Interessierte bieten wir Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern in unseren Einrichtungen an.

Jeder Mensch ist Fachmann, bzw. Fachfrau auf unterschiedlichsten Gebieten. Gerne nutzen

wir zusätzlich vorhandene Ressourcen und laden Eltern dazu ein, unser Angebot mit ihrem Können zu bereichern.





RAHMENBEDINGUNGEN

01 KOOPERATION UND VERNETZUNG

Unser Angebot für Kinder und ihre Familien erweitern wir in Kooperation mit unterschiedlichen Institutionen. Dadurch können wir unsere Kompetenzen ausweiten, festigen und neue Hilfen erschließen. Gerne stellen wir auch anderen unser Wissen zur Verfügung. Wir sind Teil eines lebendigen Netzwerkes, daraus entstehen gemeinsame Projekte mit anderen Einrichtungen.

Unsere katholischen Einrichtungen sind Teil des Ludwigsburger Netzwerkes der Kinder- und Familienzentren, bauen auf gemeinsamen Standards auf und werden von der Stadt und der katholischen Kirche direkt und unmittelbar gefördert.

02 QUALITÄTSENTWICKLUNG

Die ständige Weiterentwicklung unserer Katholischen Kinder- und Familienzentren wird durch unser Qualitätsmanagement seit vielen Jahren gewährleistet. Dieses beinhaltet Planung, Durchführung, Überprüfung und Korrektur und erfolgt im Alltag systematisch und in festgelegten Zeiträumen.

Die Beteiligung und das Einbeziehen der Eltern bei der Weiterentwicklung geschehen über un-

ser lebendiges Rückmeldemanagement sowie über die in unserem System verankerten Zufriedenheits- und Wunschbefragungen.

In verschiedenen Gremien wird das Konzept der Ludwigsburger Kinder- und Familienzentren stetig evaluiert und weiterentwickelt. Dazu haben wir auf Trägerebene, sowie trägerübergreifend und stadtteilgebunden unterschiedliche Foren eingerichtet.



EINRICHTUNGEN

01 KATHOLISCHES KINDER- UND FAMILIENZENTRUM EDEN

Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr

Altersstruktur

Kinder von 0 Jahre bis zum Schuleintritt

Anzahl der Plätze

0 bis 3 Jahre: 20 Plätze

3 bis 6 Jahre: 70 Plätze

Betreuungsformen

6, 7, 8, 9 oder 10 Stunden Betreuungszeit,
jeweils in flexiblen Modulen buchbar.

Adresse

Hirschbergstraße 77

71634 Ludwigsburg

Tel. 07141 - 97 45 89 40

kiga.eden@kath-kirche-lb.de



EINRICHTUNGEN

02 KATHOLISCHES KINDER- UND FAMILIENZENTRUM ST. MARTIN

Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr

Altersstruktur

Kinder von 0 Jahre bis zum Schuleintritt

Anzahl der Plätze

0 bis 3 Jahre: 20 Plätze

3 bis 6 Jahre: 50 Plätze

Betreuungsformen

6, 7, 8, 9 oder 10 Stunden Betreuungszeit,
jeweils in flexiblen Modulen buchbar.

Adresse

Uhlandstraße 20
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 - 92 53 33
kiga.st.martin@kath-kirche-lb.de



03 KATHOLISCHES KINDER- UND FAMILIENZENTRUM BÄDERWIESEN

Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr

Altersstruktur

Kinder von 0 Jahre bis zum Schuleintritt

Anzahl der Plätze

0 bis 3 Jahre: 15 Plätze

3 bis 6 Jahre: 80 Plätze

Betreuungsformen

6, 7, 8, 9 oder 10 Stunden Betreuungszeit,
jeweils in flexiblen Modulen buchbar.

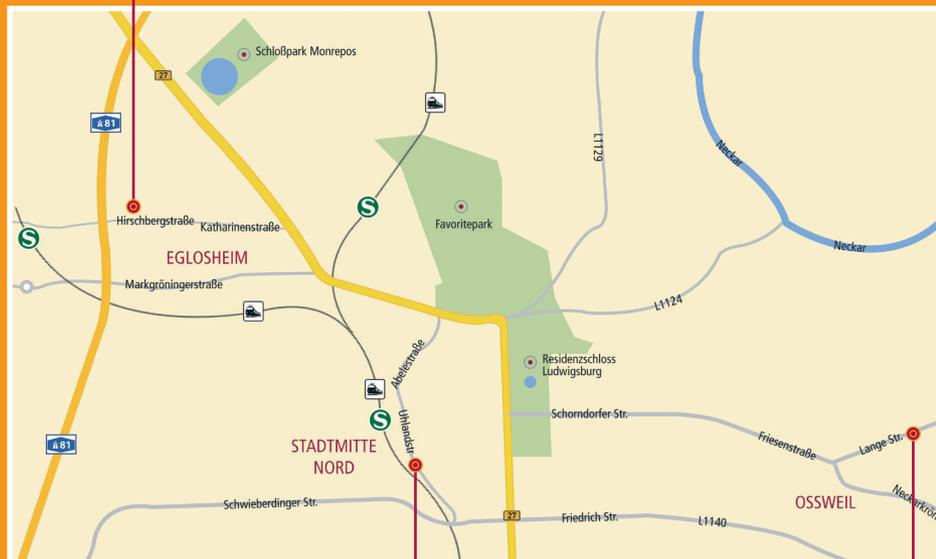
Adresse

Lange Str. 71
71640 Ludwigsburg
Tel. 07141 - 86 16 36
kiga.baederviesen@kath-kirche-lb.de



EINRICHTUNGEN

01 KATHOLISCHES KINDER- UND FAMILIENZENTRUM EDEN



02 KATHOLISCHES KINDER- UND FAMILIENZENTRUM ST. MARTIN

03 KATHOLISCHES KINDER- UND FAMILIENZENTRUM BÄDERWIESEN

KONTAKT

KATHOLISCHE KIRCHE LUDWIGSBURG

Ansprechpartner

Katholische Kirche Ludwigsburg
Schorndorfer Str. 31
71638 Ludwigsburg

Tel: +49 (0)7141 / 93 22-0
Fax: +49 (0)7141 / 93 22-25

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.kath-kirche-lb.de und / oder www.kitaslb.de



Diese Leitgedanken wurden von den drei Leiterinnen der Kath. Kinder- und Familienzentren, der Pädagogischen Stabstelle und dem Fachberater des Kath. Landesverbandes erstellt.

